



16.01.2012

Entscheidung des Kreisvorstandes

Der CDU Kreisverband Peine unterstützt das Energiekonzept der Bundesregierung vom 28.09.2010 zur Reduzierung von Treibhausgasen, das eine Erhöhung der Stromerzeugung aus regenerativen Energien von bisher geplant 17% auf 35% bis 2020 vorsieht. Dieses Klimaziel bedeutet, dass der Landkreis Peine Beiträge zum Ausbau regenerativer Energien leisten muss. Im Regionalen Raumordnungsprogramm des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, das 2008 vorgelegt wurde, sind Vorranggebiete für Windenergieanlagen ausgewiesen. Es stehen nach diesen Vorgaben allerdings nur noch wenige Möglichkeiten für Repowering oder neue Anlagen zur Verfügung. Wir begrüßen daher, dass in Zuständigkeit des Großraumverbandes Braunschweig das Regionale Raumordnungsprogramm im Bereich Windkraft mit dem Ziel überprüft wird, neue Standorte auszuweisen. Neben den Klimazielen bedeutet der Ausbau auch eine wirtschaftliche Chance für unseren Landkreis. Der CDU-Kreisverband Peine wird das Aufstellungsverfahren konstruktiv kritisch begleiten und insbesondere auf folgende Punkte Wert legen:

- Es sollen auch weiterhin Vorranggebiete ausgewiesen werden
- Die Ausweisung von Standorten soll im Einvernehmen mit den Bürgerinnen und Bürgern geschehen.
- Ziel soll sein, dass lokale Investoren die Windkraftanlagen betreiben.
- Es sollte von den Kommunen im Dialog mit den Eigentümern geprüft werden, ob Bürgerwindkraftanlagen realisiert werden können.